

Kein Kind ohne Mahlzeit an den Schulen mit Nachmittagsunterricht (Plenarsitzung vom 29.01.2009)

Präsidentin Regina van Dinter: Danke schön, Frau Beer. – Jetzt spricht der Abgeordnete Sagel. Bitte schön.

Rüdiger Sagel (fraktionslos): Sehr geehrte Damen und Herren! Frau Präsidentin! Herr Witzel, es ist immer wieder erstaunlich, was Sie von sich geben. Wenn Sie von der Anpassung von Regelsätzen reden, dann ist das nur ein Klingeln im Walde.

(Ralf Witzel [FDP]: Bundesratsinitiative!)

Sie wissen ganz genau, dass die Regelsätze nicht entsprechend angepasst werden.

(Christian Lindner [FDP]: Das fordern wir doch!)

– Nein. Sie können ja fordern, was Sie wollen. Tun Sie doch einfach etwas Konkretes! Sie haben doch die Möglichkeiten.

(Ralf Witzel [FDP]: Bundesratsinitiative! Das ist doch eine Bundesleistung!)

Sie haben Milliarden für die WestLB, aber nicht das Geld, um die Kinder mit einem warmen Essen zu verpflegen. Viele Kinder kommen schon hungrig in die Schule und gehen dann auch wieder hungrig nach Hause. Dafür könnten Sie doch real etwas tun.

Wenn Sie das Essen nicht kostenlos ausgeben wollen, dann könnten Sie es prima finanzieren: eine Millionärsteuer, eine höhere Erbschaftsteuer – all diese Dinge sind machbar.

(Ralf Witzel [FDP]: Eine Brillen- und Bartsteuer können wir auch noch erheben!)

Dann könnten Sie allen Kindern ein kostenloses Essen zukommen lassen. Das ist alles kein Thema,

alles ist machbar.

Eins ist ganz klar: Die Regelsätze zwischen 2,57 € und 3,43 € reichen nicht aus. Das ist das, was im Rahmen von Hartz IV gezahlt wird; das ist die reale Situation.

Ein Mittagessen, das 1, 2 oder 3 € kostet, ist nicht bezahlbar. Das ist die Realität. Von daher brauchen wir ein kostenloses Essen. Es muss ein gesundes und ausgewogenes Essen sein. Das alles macht Sinn, denn Sie reden ja immer davon, dass Kinder eine vernünftige Bildung haben sollen.

Wer mit hungrigem Magen in der Schule sitzt, wird sie nicht bekommen. Das Geld, das Sie bisher zur Verfügung gestellt haben, reicht vorne und hinten nicht.

Abschließen möchte ich mit einer Anregung: Nicht jede Schule braucht eine Mensa. Manche Elternpflegschaften sprechen sich gegen eine Mensa aus. Das macht auch manchmal Sinn, je nachdem, wie die Schule aussieht. Das muss man sich in jedem Einzelfall ansehen. Ich habe mir bereits einige Schulen angesehen, zum Beispiel in Münster. Hierüber kann man sicherlich nachdenken.

Aber eines steht fest: Die Kinder brauchen ein kostenloses Essen und eigentlich auch ein kostenloses Frühstück. Das muss gemacht werden. Leider tun Sie es nicht.

Präsidentin Regina van Dinter: Danke schön, Herr Sagel. – Herr Minister Laumann spricht jetzt für die Landesregierung. Bitte schön.